

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Verteiler Pflegeeinrichtungen

-Versand per E-Mail-

Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Task Force Impfkoordination
Durchwahl (06 11) 353 4444
E-Mail tfi.service@hmdis.hessen.de

Datum 9. Dezember 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pflegeeinrichtungen haben bereits in den vergangenen Monaten der Pandemie enorme Herausforderungen bewältigt. Ihr engagierter Einsatz hat maßgeblich zur Eindämmung des Infektionsgeschehens und insbesondere zum effektiven Schutz der Menschen beigetragen, die besonders durch das Coronavirus gefährdet sind. Hierfür sprechen wir Ihnen unseren herzlichen Dank aus!

Die voraussichtliche Zulassung eines ersten Impfstoffs gegen COVID-19 stimmt uns hoffnungsvoll für die Zukunft. Der Bund geht derzeit davon aus, dass der Impfstoff ab Ende Dezember 2020 zur Verfügung stehen kann.

Daher gilt es nun, möglichst kurzfristig die notwendige Infrastruktur für die Durchführung der Impfungen in Hessen zu schaffen. In der ersten, sogenannten Phase I A (s. Nationale Impfstrategie, BMG), werden die Impfungen zunächst in Impfzentren stattfinden. In Hessen wird daher derzeit in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt mindestens ein Impfzentrum errichtet. Darüber hinaus werden diese Zentren parallel durch mobile Teams ergänzt, die für aufsuchende Impfungen, beispielsweise in Alten- und Pflegeheimen, zum Einsatz kommen.

Insbesondere die vollstationären Pflegeeinrichtungen stehen dabei initial im Fokus. Inwieweit darüber hinaus auch andere Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe und besondere Wohnformen nach den Empfehlungen der STIKO priorisiert sein werden, kann derzeit nicht abschließend beurteilt werden. Sobald möglich werden hierzu ergänzende Hinweise folgen.

Diese Aufgabe stellt nicht nur eine logistische, sondern auch eine enorme personelle Herausforderung dar. Hierfür setzen wir – wie bisher schon in der Pandemie – auf Ihre dringend benötigte Unterstützung: Eine enge Abstimmung zwischen den Impfzentren, den mobilen Teams und den Pflegeeinrichtungen ist für das Gelingen dieses großangelegten Vorhabens von großer Bedeutung. Die niedergelassenen Ärzte erhalten parallel ein gesondertes Schreiben zur Information und der Bitte um Unterstützung im Rahmen der Impfungen in Pflegeeinrichtungen.

Insbesondere in der ersten Phase der Impfungen wird für den Einsatz der mobilen Teams das Mitwirken der Pflegeeinrichtungen erforderlich sein. Sie stellen eine wichtige Schlüsselposition in der Impfung von Personen dar, die die Impfung in Anspruch nehmen möchten, aber nicht in der Lage sind, die Impfzentren eigenständig aufzusuchen.

In der Anlage finden Sie erste Hinweise und Empfehlungen für die organisatorischen Abläufe. Sofern die in den Empfehlungen genannten Musterdokumente, Informationen zu den Impfstoffen sowie die Kontaktdaten der „Servicestellen Mobile Teams“ der Impfzentren bekannt sind, reichen wir diese nach.

Es wird zudem ein separates Schreiben an die Einrichtungen der Eingliederungshilfe ergehen, sobald weitere Informationen zur STIKO-Priorisierung vorliegen und abschließend bekannt ist, welche Personengruppen impfberechtigt sind.

Für Rückfragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter TFI.Service@hmdis.hessen.de oder per Telefon unter 0611 353 4444 zur Verfügung.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung bei der Bewältigung dieser besonderen Situation.

Mit freundlichen Grüßen

Hessischer Minister
für Soziales und Integration



Kai Klose

Hessischer Minister
des Innern und für Sport



Peter Beuth